

Aufstellen Der zuerst aufgerufene Kämpfer tritt im weißen Judoanzug an (ggf. mit weißem Zusatzgürtel), der als zweites aufgerufene Kämpfer tritt im blauen Judoanzug an (ggf. weiß mit rotem Zusatzgürtel). Der weiße Kämpfer steht rechts vom Kampfrichter, wenn dieser zum Zeitnehmertisch sieht.

Anzug Bis zur Landesebene ist beim Tragen eines regelwidrigen Judo-Anzuges (Sokuteiki-Kontrolle) ein einmaliger Wechsel des Judogi erlaubt. **Ab Gruppenebene** (also Westdeutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften) und ab der Altersklasse U 18 erfolgt sofort Hansoku-Make.

Altersklassen U12, U15, U18, U21

Sonderregeln der Jugend

Hebeln Bei allen Altersgruppen unterhalb der U 15 (also U12) sind alle Hebeltechniken verboten.
Bei der Altersgruppe U 15 sind alle Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden verboten.

Bei der Altersgruppe U 15 gilt die Wirkung einer Hebeltechnik als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist (wobei der gehobelte Arm fixiert und unter Kontrolle sein muss).

Würgen Alle Würgetechniken in der Altersklasse U 15 und jünger sind verboten.

Judoka bis einschliesslich der Altersklasse U18, die durch eine Shime-Waza-Technik (Würgetechnik) bewusstlos werden, werden von der restlichen Veranstaltung ausgeschlossen.

Würfe Bei allen Altersgruppen unterhalb der U 15 (also U12) ist Tani-otoshi verboten.

Ferner gelten grundsätzlich alle dem Altersbereich U 14 zugeordneten Bestimmungen der „Sonderregelungen Nachwuchsbereich“ in der DJB-Wettkampfordnung ab dem 1.1.2013 für den Altersbereich U 15.



Alters- und Gewichtsklassen 2013

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
U 12 (*)	Einzel	9-11	02-04	-25	-27	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	+52	2 Minuten	
	Mannschaft	8-11	02-05		-27	-30	-33	-36	-40	-44	-48	+48	2 Minuten		
U 15	Einzel	12-14	99-01			-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Minuten
	Mannschaft	11-14	99-02				-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Minuten
U 18	Einzel	15-17	96-98			-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	+78	+78	4 Minuten
	Mannschaft	14-17	96-99				-44	-48	-52	-57	-63	-70	+78	4 Minuten	
U 21		17-20	93-96				-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Minuten
Frauen		ab 17	ab 96					-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	5 Minuten

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit
U 12 (*)	Einzel	9-11	02-04	-26	-28	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	+50	2 Minuten
	Mannschaft	8-11	02-05		-28	-31	-34	-37	-40	-43	-46	+46	2 Minuten	
U 15	Einzel	12-14	99-01	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	-66	+66	3 Minuten
	Mannschaft	11-14	99-02		-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	-66	+66	3 Minuten
U 18	Einzel	15-17	96-98	-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Minuten
	Mannschaft	14-17	96-99		-46	-50	-55	-60	-66	-73	+73	4 Minuten		
U 21		17-20	93-96			-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Minuten
Männer		ab 17	ab 96				-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	5 Minuten

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

(*) In der U 12 kann alternativ zu den Gewichtsklassen eine Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (z.B. Ser-Pools) erfolgen. Die Gewichtsklassen sind nur bei Meisterschaften verpflichtend! Bei Mannschaftskämpfen kann in der U 12 auch mit weniger oder alternativen Gewichtsklassen gekämpft werden (z.B. Sparda-Bank-West-Cup).

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Mindestgewicht bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Jugendbereich

U 12 weiblich	-27 kg	>23 kg	+48 kg	>48 kg
U 12 männlich	-28 kg	>26 kg	+46 kg	>46 kg
U 15 weiblich	-36 kg	mind. 32 kg	+63 kg	>63 kg
U 15 männlich	-37 kg	mind. 32 kg	+66 kg	>66 kg
Frauen U 18	-44 kg	mind. 40 kg	+70 kg	>70 kg
Männer U 18	-46 kg	mind. 40 kg	+73 kg	>73 kg

U 14 weiblich:	-30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg
U 14 männlich:	-31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/-55/-60/+60 kg
U 16 weiblich:	-36/-40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg
U 16 männlich:	-37/-40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg
U 17 weiblich:	-40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg
U 17 männlich:	-40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/-81/+81 kg

Im Bereich **unter 9 Jahren** finden Freundschaftskämpfe und Kämpfe auf Kreisebene (Poolkämpfe) statt.

**Sonderregelungen des Deutschen Judo Bundes e.V. und
des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V. für den Bereich Jugend 2013**

	U 9 / U12	U 15	U 18	U 21	
Mindestgradurierung	8. Kyu	7. Kyu	7. Kyu	7. Kyu	
Begegnung: Mädchen gegen Jungen	erlaubt	verboten	verboten	verboten	
Bestrafungen	gemäß IJF-Kampfbregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, aber Erklärung)	gemäß IJF-Kampfbregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, aber Erklärung)	gemäß IJF-Kampfbregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, ggfs. Erkl. sinnvoll)	gemäß IJF-Kampfbregeln	
Shime-Waza: Würgetechniken (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr)	verboten ^{1), 2)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt ⁴⁾	erlaubt	
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken am Boden <i>sobald sich ein Judoka in Ne-Waza befindet</i> (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr)	verboten ^{1), 2)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt (IPPON bei einwandfreiem Ansatz mit kontrolliertem und fixiertem Arm)	erlaubt ⁵⁾	erlaubt	
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden <i>solange sich beide Judoka in Tachi-Waza befinden</i>	verboten ^{1), 2)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt ⁵⁾	erlaubt	
Tani-Otoshi sowie verwandte Techniken nach hinten mit Varianten als Angriff oder Verteidigung	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt	erlaubt	
direkte Angriffe oder das Blocken mit Hand oder Arm unterhalb des Gürtels⁷⁾ (erlaubt gegen Cross Guard Grip/als Konter/als Weiterf. bzw. 2. Technik einer Kombi.)	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE, Erklärung und immer SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE, Erklärung und immer SHIDO	gemäß IJF-Kampfbregeln (sofort HANSOKU-MAKE, ggfs. Erklärung sinnvoll)	gemäß IJF-Kampfbregeln	
Technikansatz auf einem Knie oder beiden Knien (erlaubt ist ein "Nachkippen" oder ein bloßes Touchieren der Matte)	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt	
Abtauchtechniken <i>z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs</i> (erlaubt ist aber der klassische Uki-Waza, Yoko-Otoshi)	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt	
Griff in/um Nacken mit/ohne Judogi zu fassen (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATTE ⁹⁾ muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt	
Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATTE ⁹⁾ muß bei Stillstand oder frontaler Stellung angesagt werden.)	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} MATTE Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt	
Gegendrehten Techniken gegen einbeinige Eindrehten Techniken (z.B. Uchi-Mata-Gaeshi)	keine Bewertung ²⁾	keine Bewertung ²⁾	erlaubt	erlaubt	
"Reitertechnik"	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	erlaubt	erlaubt	
regelwidriger Judogi⁹⁾ / Sokuteiki-Kontrolle	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)	
Anwendung von Art. 29 IJF-Kampfbregeln (Verletzung/Krankheit/Unfall)	Art. 29 "alt" (IJF-Kampfbregeln in der Fassung bis 31.12.2002)	Art. 29 "alt" (IJF-Kampfbregeln in der Fassung bis 31.12.2002)	Art. 29 "neu" (IJF-Kampfbregeln in der Fassung ab 01.01.2003)	Art. 29 "neu" (IJF-Kampfbregeln in der Fassung ab 01.01.2003)	
Entscheidungssystem Golden Score (Dauer)	keine Anwendung (sof. HANTEI/HIKI-WAKE)	Anwendung gem. IJF-Kampfbregeln ¹²⁾ (1:30 Minuten)	Anwendung gem. IJF-Kampfbregeln ¹²⁾ (2:00 Minuten)	Anwendung gem. IJF-Kampfbregeln ¹²⁾ (2:00 Minuten)	
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE¹¹⁾ wegen "Diving"¹³⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfbregeln	
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	Minderjährig: Anwendung Jugendschutz Volljährig: keine Anwendung Jugendschutz	
Kontrolle an der Waage	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)	
Effektive Kampfzeit	2:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten	4:00 Minuten	
Wettkampffläche	Minimale Kampffläche	5 m * 5 m	5 m * 5 m	6 m * 6 m	
	Maximale Kampffläche	8 m * 8 m	8 m * 8 m	10 m * 10 m	
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	2 m ^{17), 18)}	2 m ^{17), 18)} + 3 m ¹⁹⁾	3 m ¹⁸⁾	3 m ¹⁸⁾
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3 m	3 m	3 m	3 m

¹⁾ Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 29 a.F. den Kampf.
²⁾ Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.
³⁾ Für alle (auch DJB-) Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza Bewußtlosigkeit ein, so ist der bewußtlose Kämpfer aus dem Wettkampf zu nehmen.
⁴⁾ Die Anwendung von Kansetsu-Waza ist auch EJU-/IJF-Veranstaltungen erlaubt.
⁵⁾ Die Technik darf nicht als inaktivitätsunterbrechende Handlung im Sinne des Art. 27 Bst. a Nr. 11 IJF-Kampfbregeln interpretiert werden.
⁶⁾ Diese Neuregelung der IJF-Kampfbregeln ab 2010 umfaßt das Verbot von Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken in der U 11/U 14 (ab 2013 U9, U12 und U15) komplett.
⁷⁾ In diesem Fall ist weder zu belehren noch zu bestrafen.
⁸⁾ Die Breite der Rückennaht wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen.
⁹⁾ Ab der U18 und ab Gruppenebene darf nur ein Vereins- ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi getragen werden.
¹⁰⁾ Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluß aus dem Wettkampf.
¹¹⁾ Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
¹²⁾ Beachte allerdings die Regelungen des DJB/NWJV bei Mannschaftsmeisterschaften und für die Bundesliga.
¹³⁾ **Art. 27 Nr. 32 Alt. 1 Kampfbregeln der IJF:**
Bei der Ausführung oder bei dem Versuch der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-Mata, Harai-Goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten den Kopf zuerst in die Tatami zu "tauchen", ist mit HANSOKU-MAKE zu bestrafen.
¹⁴⁾ Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluß für den Kampftag.
¹⁵⁾ Die Beitragsmarke des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Vorher muss die Beitragsmarke des vergangenen Jahres vorgelegt werden.
¹⁶⁾ Die Wettkampflizenz ist bei allen offiziellen Meisterschaften ab Gruppenebene vorzulegen. Ab dem 01.03. des laufenden Jahres ist die Wettkampflizenz des aktuellen Jahres vorzulegen. Vorher muss die Wettkampflizenz des vergangenen Jahres vorgelegt werden. Der Nachweis erfolgt entweder über die Online-Meldung im DJB-Judo-Portal oder durch den Athleten selbst durch ein internetfähiges Gerät vor Ort.
¹⁷⁾ Bis zur Landesebene ist 6 m * 6 m ausreichend.
¹⁸⁾ Der Abstand zu einem festen Gegenstand muß mindestens 0,5 m betragen.
¹⁹⁾ Auf Kreis- und Bezirksebene